



RADIO VGV

Verfassungsgebende Versammlung
Österreich hat eine gute Zukunft



Sendung Nr. 106

Donnerstag

13. Oktober 2016

um 20:00 Uhr live im Studio 2

www.okitalk.com

radio.staatenbund.at

Bauernleid **Viel Aktuelles** **Fragen und Antworten** **UNSERE gute Zukunft**

Sei auch du dabei! Denk mit! Sprich mit! Hilf mit! Gestaltet mit!
Denk mal nach: WIE stellst DU dir die Zukunft vor?

1.1 Beitrag zur Selbstermächtigung:

„Da kann man nichts machen!“ ist eine Ausrede.
Es gibt immer einen Weg aus jeder Misere.

Wladimir Putin - Deutschland und Frankreich müssen
sich ihre Souveränität selbst zurückerobern
www.youtube.com/watch?v=ie4aQYotdSE

4.1 Binnenwirtschaft, Geld

Dirk Müller: Ich hab die Schnauze voll.

<https://www.youtube.com/watch?v=v1CZh6xtR30>

5.2 Landwirtschaft

BIO ??? oder der nächste Werbeschmäh der Konzerne?

www.youtube.com/watch?v=YzFRLf_BYNU

Die Welt in 100 Jahren | Sepp Holzer -

www.youtube.com/watch?v=7raT-BInUfl

Alternativfinanzierung für Bauern

3.4 EU Papier zur NEUANSIEDLUNG 10000 Euro für jeden NEUBÜRGER

<https://www.youtube.com/watch?v=rBof126lPK0>

Vermischung der Rassen

<https://www.facebook.com/EuropastattEU/videos/518595544991972/>

3.1 Was bedeutet mein möglicher Beitritt zur VGV?

Anmeldung und Stimmzettel für den Volksentscheid:

http://archiv1.staatenbund.at/2016/STAATENBUND_OESTERREICH_Bekanntgabe.pdf

3.1 AKTUELLES – aus der Kronenzeitung über Staatsverweigerer und Staatenlose

<http://www.krone.at/oesterreich/kaerntner-polizist-als-staatsverweigerer-verfahren-laeuft-story-531882>

Kommentare dazu hier:

www.staatenbund.at

Gute Dokus statt Matrixfernsehen

Der Rest ist Österreich - Der Vertrag von St. Germain

www.youtube.com/watch?v=n1lrBW_x-1k

Spuren untergegangener Hochkulturen - Mexiko und die Azteken

www.youtube.com/watch?v=pnnRagyHxpA

Gottfried Glöckner - Ein Landwirt packt aus (1,1 Std)

www.youtube.com/watch?v=ehJe-4hjR2c

Musik:

Humus - 5 Minuten Zeit

<https://www.youtube.com/watch?v=WX3N4kqp1Pw>

Humus "Kumm Drah Ma um" Burgarena Finkenstein 2013

https://www.youtube.com/watch?v=kpB_EAt1SkQ

Prof. Bernd Senf - Song: "Zinseszins & Wachstumswahn"

<https://www.youtube.com/watch?v=nPqDnxzios0>

Schilling-Lied

<https://www.youtube.com/watch?v=Ttmtf-dlQzY>

Diese Stadt - Christoph & Lollo - Offizielles Musikvideo

<https://www.youtube.com/watch?v=sGO5imC2GvI>

Karl-Heinz - Christoph & Lollo 2009. Offizielles "Musikvideo".

<https://www.youtube.com/watch?v=95Y-ezDYs7A>

Das System ist am Ende - Wir sind die Wende!

<https://www.youtube.com/watch?v=Ttmtf-dlQzY>

Mike Supancic - Lagerhaus Reggae

<https://www.youtube.com/watch?v=1UK9Vwgu5o>

Bodo Wartke - Nicht in meinem Namen - YouTube

www.youtube.com/watch?v=1hBVqgx_A_Cg



Staatenbund Oesterreich VGV

AUS ALLER WELT

<https://www.facebook.com/Staatenbund-Oesterreich-VGV-1691749517>

Dies ist der Newsfeed der VGV au Facebook für jene, die Fakten wissen wollen:

<https://www.facebook.com/Staatenbund-Oesterreich-VGV-1691749517724991/?fref=ts>

Aufwachen: besser jetzt als später

Wie wollen WIR gemeinsam leben, ohne Obrigkeit, die für uns denken muss, weil WIR nicht mitdenken(wollen)?

Wie? - Was GANZ NEUES? Lernen? Hinhören? Zuhören? Nachdenken? Selber denken? Hinterfragen?

3.2 Entwurf für unseren neuen Staatsaufbau

<http://archiv1.staatenbund.at/2016/VGV-Info-2016.pdf>

1 BILDUNG ethisch, menschlich	2 GESUNDHEIT ganzheitlich	3 RECHTSORDNUNG der Frauen und Männer	4 WIRTSCHAFT lokal, ausgleichend	5 PRODUKTION natürlich, nachhaltig
1.1 Erwachsenenbildung	2.1 Gesund bleiben	3.1. Verfassung, Gesetz, Verwaltung	4.1 Zahlungsmittel Keine Steuern!	5.1 natürliche Produkte
1.2 Erziehung	2.2 Gesund werden	3.2 Gemeindegeldverwaltung	4.2 Binnenhandel Bauernmarkt	5.2 Gewerbliche Produktion
1.3 Freie Medien	2.3 Katastrophenhilfe	3.3. Ordnungshüter	4.3 Außenhandel Zoll	5.3 Biologische Landwirtschaft
1.4 menschliche Wissenschaft		3.4 Friedensdiplomatie		5.4 Infrastruktur der Gemeinden

Das Radio-Archiv: <http://radio.staatenbund.at>

Anmeldung und Stimmzettel für den Volksentscheid:

http://archiv1.staatenbund.at/2016/STAATENBUND_OESTERREICH_Bekanntgabe.pdf

Allianz Erde: <http://ae.staatenbund.at>

Auch wichtig:

! Nicht zielführend: Demonstrieren, beschimpfen, bekämpfen, beschuldigen

! Zielführend: Zuhören - nachlesen – überlegen - lernen – nachdenken – hinterfragen – zusammenfinden – Heimatgemeinde selbst verwalten

Ein neuer Rechtsraum ist in etwa wie eine neue Dimension oder ein neues Spiel, es gelten REGELN!

Kernverfassung, Gesetze und Anmeldung für den Volksentscheid

siehe: <http://www.alliance-earth.com/austria/>

Ausgang: Rechte holen: Unsere Stärke liegt als VOLK rechtlich im Völkerrecht.

Ziel: Selbstverwaltete Gemeinden – >17000 in Österreich, beginnend mit den bekannten Postleitzahlen

Friedlicher Übergang: GRUNDWERTEDISKUSSION, Änderungsgesetzgebung, Vertragsrecht

Wie wollen WIR gemeinsam **leben**, ohne Obrigkeit, die für uns denken muss, weil WIR nicht mitdenken?
Denkt doch mit! Rede doch mit!

Viele Infos hier:

Das Radio-Archiv: <http://radio.staatenbund.at>

Von jeglicher zentralen Fremdbestimmung zur selbstverwalteten Heimatgemeinde

Völker können auf verschiedene Arten fremdbestimmt sein:

Kaiser, Besatzer, politische Parteien,

zentrale Machtzentren wie EU, NATO, U-NO, Weltbank, IWF, EZB, CFR, Vatikan,

Völker können auf eine einzige Art ihre Selbstbestimmung rechtlich unantastbar begründen:

Mit einer VERFASSUNGSGEBENDEN VERSAMMLUNG, die für das GANZE VOLK arbeitet.

RADIO VGV - SEITE 3 (ein kleines Facebook – Protokoll)

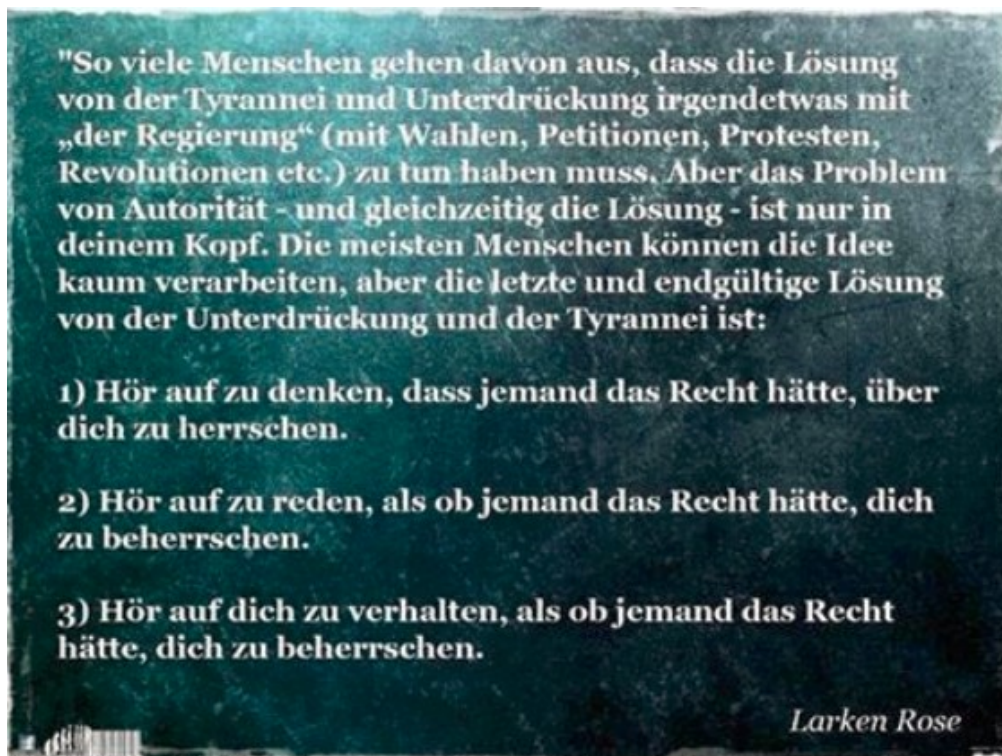
"Der Kaufmann hat in der ganzen Welt dieselbe Religion"

Heinrich Heine



"Für mich stellen Liebe und Mitgefühl eine allgemeine, eine universelle Religion dar. Man braucht dafür keine Tempel und keine Kirche, ja nicht einmal unbedingt einen Glauben, wenn man einfach nur versucht, ein menschliches Wesen zu sein mit einem warmen Herzen und einem Lächeln, das genügt."

DALAI LAMA



"Die Welt ist nicht gefährlich wegen denen, die Böses tun, sondern wegen denen, die tatenlos dabei zusehen."

- Albert Einstein



ÖSTERREICH HAT EINE GUTE ZUKUNFT!

Als **Volk** nehmen **WIR** österreichische
Frauen und Männer **UNSERE** Rechte wahr,
um **unser** gutes Österreich zu erschaffen.
Für uns und unsere Nachkommen.

VGW Flyer 2016 ist hier zum downloaden:
<http://archiv1.staatenbund.at/2016/VGW-Flyer-2016.pdf>

1 BILDUNG ethisch, menschlich	2 GESUNDHEIT ganzheitlich	3 RECHTSORDNUNG der Frauen und Männer	4 WIRTSCHAFT lokal, ausgleichend	5 PRODUKTION natürlich, nachhaltig
1.1 Erwachsenen- bildung	2.1 Gesund bleiben	3.1. Verfassung, Gesetz, Verwaltung	4.1 Zahlungsmittel Keine Steuern!	5.1 natürliche Produkte
1.2 Erziehung	2.2 Gesund werden	3.2 Gemeindeselbst- verwaltung	4.2 Binnenhandel Bauernmarkt	5.2 Gewerbliche Produktion
1.3 Freie Medien	2.3 Katastrophen- hilfe	3.3. Ordnungshüter	4.3 Außenhandel Zoll	5.3 Biologische Landwirtschaft
1.4 menschliche Wissenschaft		3.4 Friedensdiplomatie		5.4 Infrastruktur der Gemeinden

VGW Infoblatt über die Verwaltungsreform
<http://archiv1.staatenbund.at/2016/VGW-Info-2016.pdf>

UN Sozialcharta - 1966

Präambel

....

IM HINBLICK DARAUF, daß der einzelne gegenüber seinen Mitmenschen und der Gemeinschaft, der er angehört, **Pflichten** hat und gehalten ist, für die Förderung und Achtung der in diesem Pakt anerkannten **Rechte** einzutreten,

....

Artikel 1

(1) Alle Völker haben das Recht auf Selbstbestimmung. Kraft dieses Rechts entscheiden sie frei über ihren politischen Status und gestalten in Freiheit ihre wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung.

(2) Alle Völker können für ihre eigenen Zwecke frei über ihre natürlichen Reichtümer und Mittel verfügen, unbeschadet aller Verpflichtungen, die aus der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit auf der Grundlage des gegenseitigen Wohles sowie aus dem Völkerrecht erwachsen.

In keinem Fall darf ein Volk seiner eigenen Existenzmittel beraubt werden.

(3) Die Vertragsstaaten, einschließlich der Staaten, die für die Verwaltung von Gebieten ohne Selbstregierung und von Treuhandgebieten verantwortlich sind, haben entsprechend der Satzung der Vereinten Nationen die Verwirklichung des Rechtes auf Selbstbestimmung zu fördern und dieses Recht zu achten.

Artikel 25

Keine Bestimmung dieses Paktes ist so auszulegen, daß sie das allen Völkern innewohnende Recht

auf den Genuß und die volle und freie Nutzung ihrer natürlichen Reichtümer und Mittel beeinträchtigt

Artikel 28

Die Bestimmungen dieses Paktes gelten ohne Einschränkung oder Ausnahme für alle Teile eines Bundesstaates

Zitate aus dem Rechtsraum der 2. Republik

BV-G 1955

Art. 9(1) Die allgemein anerkannten Regeln des Völkerrechtes gelten als Bestandteile des Bundesrechtes.

WIENER ÜBEREINKOMMEN ÜBER DAS RECHT DER VERTRÄGE

StF: BGBl. Nr. 40/1980

Präambel

....

im Bewußtsein der in der Satzung der Vereinten Nationen enthaltenen völkerrechtlichen Grundsätze, darunter der Grundsätze der Gleichberechtigung und des

Selbstbestimmungsrechtes der Völker, der souveränen Gleichheit und Unabhängigkeit aller Staaten, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten der Staaten, des Verbots der Drohung mit Gewalt oder der Gewaltanwendung sowie der allgemeinen Achtung und Wahrung der Menschenrechte und Grundfreiheiten für jedermann;

ABSCHNITT 1: EINHALTUNG VON VERTRÄGEN

Artikel 26

Pacta sunt servanda

Ist ein Vertrag in Kraft, so bindet er die Vertragsparteien und ist von ihnen nach Treu und Glauben zu erfüllen.

Artikel 27

Innerstaatliches Recht und Einhaltung von Verträgen

Eine Vertragspartei kann sich nicht auf ihr innerstaatliches Recht berufen, um die Nichterfüllung eines Vertrags zu rechtfertigen.

Artikel 31

Allgemeine Auslegungsregel

(1) Ein Vertrag ist nach Treu und Glauben in Übereinstimmung mit der gewöhnlichen, seinen Bestimmungen in ihrem Zusammenhang zukommenden Bedeutung und im Lichte seines Zieles und Zweckes auszulegen.

Artikel 49

Betrug

Ist ein Staat durch das betrügerische Verhalten eines anderen Verhandlungsstaats zum Vertragsabschluss veranlasst worden, so kann er geltend machen, dass seine Zustimmung, durch den Vertrag gebunden zu sein, wegen des Betrugs ungültig sei.

Artikel 50

Bestechung eines Staatenvertreters

Hat ein Verhandlungsstaat die Zustimmung eines anderen Staates, durch einen Vertrag gebunden zu sein, mittelbar oder unmittelbar durch Bestechung eines Vertreters dieses Staates herbeigeführt, so kann dieser Staat geltend machen, dass seine Zustimmung wegen der Bestechung ungültig sei.

Artikel 53

Verträge im Widerspruch zu einer zwingenden Norm des allgemeinen Völkerrechts (ius cogens)

Ein Vertrag ist nichtig, wenn er im Zeitpunkt seines Abschlusses im Widerspruch zu einer zwingenden Norm des allgemeinen Völkerrechts steht. Im Sinne dieses Übereinkommens ist eine zwingende Norm des allgemeinen Völkerrechts eine Norm die von der internationalen Staatengemeinschaft in ihrer Gesamtheit angenommen und anerkannt wird als eine Norm, von der nicht abgewichen werden darf und die nur durch eine spätere Norm des allgemeinen Völkerrechts derselben Rechtsnatur geändert werden kann.

ABSCHNITT 5: FOLGEN DER UNGÜLTIGKEIT, DER BEENDIGUNG ODER DER SUSPENDIERUNG EINES VERTRAGS

Artikel 69

Folgen der Ungültigkeit eines Vertrags

- (1) Ein Vertrag, dessen Ungültigkeit auf Grund dieses Übereinkommens festgestellt wird, ist nichtig. Die Bestimmungen eines nichtigen Vertrags haben keine rechtliche Gültigkeit.
- (2) Sind jedoch, gestützt auf einen solchen Vertrag, Handlungen vorgenommen worden,
- a) so kann jede Vertragspartei von jeder anderen Vertragspartei verlangen, daß diese in ihren gegenseitigen Beziehungen soweit wie möglich die Lage wiederherstellt, die bestanden hätte, wenn die Handlungen nicht vorgenommen worden wären;
 - b) so werden Handlungen, die vor Geltendmachung der Ungültigkeit in gutem Glauben vorgenommen wurden, nicht schon durch die Ungültigkeit des Vertrags rechtswidrig.

VERSCHIEDENE BESTIMMUNGEN

Artikel 73

Fälle der Staatennachfolge, der Verantwortlichkeit der Staaten und des Ausbruchs von Feindseligkeiten

Dieses Übereinkommen läßt Fragen unberührt, die sich hinsichtlich eines Vertrags aus der Nachfolge von Staaten, aus der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit eines Staates oder aus dem Ausbruch von Feindseligkeiten zwischen Staaten ergeben können.

Canonisches Recht

Der Papst hat es 2005 so erklärt, als er eine Verfassunggebende Versammlung gegen ein Konzil abgrenzte:

„Damit missversteht man jedoch bereits im Ansatz die Natur eines Konzils als solchem. Es wird so als eine Art Verfassung gebende Versammlung betrachtet, die eine alte Verfassung außer Kraft setzt und eine neue schafft. Eine Verfassung gebende Versammlung braucht jedoch einen Auftraggeber und muss dann von diesem Auftraggeber, also vom Volk, dem die Verfassung dienen soll, ratifiziert werden.

Die Konzilsväter besaßen keinen derartigen Auftrag.“

(http://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/veroeffentlichungen/verlautbarungen/VE_172.pdf)

Die Verfassunggebende Versammlung ist also auch nach kanonischem Recht legitim. Im Völkerrecht ist das Selbstbestimmungsrecht der Völker vorrangig, denn dazu wurde das Völkerrecht ja unter anderem geschaffen.

r Ursprungsratifizierung der UN RES 217 A (III) Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948, ratifiziert durch die REPUBLIK ÖSTERREICH im Jahr 1982

Remonstration

Rechtssatz

Ist ein tauglicher Remonstrationsgrund iSd § 44 Abs 3 BDG 1979 vorgebracht worden, so hindert eine fehlerhafte rechtliche Qualifikation dieses Grundes durch den Beamten die Wirksamkeit der Remonstration nicht

[https://www.ris.bka.gv.at/VwghRechtssatzkette.wxe?
Abfrage=Vwgh&Dokumentnummer=JWR_1993120068_19940928X02](https://www.ris.bka.gv.at/VwghRechtssatzkette.wxe?Abfrage=Vwgh&Dokumentnummer=JWR_1993120068_19940928X02)